

Das Offizier-Kasino-Gebäude 34,75 zu 20,15 m groß, enthält im Kellergeschoß die Küche und Wirtschaftsräume, im Erdgeschoß den Speisesaal mit Nebenräumen, im Obergeschoß die Wohnungen für zwei Offiziere und einen Beamten.

Das Barackenlager wurde im Jahre 1880 von der Stadtgemeinde Leipzig hergestellt und später vom Militäriskus käuflich übernommen.

5. Die Königlichen Justiz-Gebäude.

Die Königlichen Justiz-Gebäude bestehen aus:

- a. dem Landgerichts-Gebäude,
- b. dem Staatsanwaltschafts-Gebäude,
- c. dem Gefangenhause mit Wirtschafts-Gebäude,
- d. dem Amtsgerichts-Gebäude.

Erbauer: Landbaumeister Buschick bis 1880, später Oberbaurat Nauck
Gesamtbaufkosten einschließlich aller Neben-Anlagen 2340030 Mark.

a. Das Landgerichts-Gebäude.

Erbaut 1876 bis 1878 vom Landbaumeister Buschick für 627000 Mark, 2115,0 qm bebaute Grundfläche, jedes qm 296,45 Mark. 39,409,0 cbm umbauten Raum, jedes cbm 15,91 Mark. Kopfzahl der Beamten 139, Kosten der Nutz-einheit daher 4511 Mark.

Das Gebäude steht ringsum frei und ist nur mit dem Staatsanwaltschafts-Gebäude durch einen Verbindungsgang verbunden; es besteht aus Keller, Erd-geschoß, ersten und zweiten Obergeschoß. Die Gründungen sind wegen der un-günstigen Bodenverhältnisse insgesamt aus Beton hergestellt. Die Umfassungs- und Hauptscheidemauern bis mit erstem Obergeschoß sind von Bruchsteinen, alle übrigen Umfassungen und Scheidewände von Mauerziegeln ausgeführt. Sockel, Gesimse, Thür- und fenstereinfassungen sind von Pirnaischem Sandstein, die Fassaden sind in Kalkmörtel abgeputzt. Das Dach ist mit englischem Schiefer als Doppel-dach eingedeckt. Die Räume im Kellergeschoß sind gewölbt, die oberen Räume haben Balkendecken. Abtrittanlagen nach Süverns System. Alle Expeditionen sind mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit elektrischen Klingeln versehen. Die Expeditionen, Vor- und Warteräume sowie Korridore werden durch Heiß-wasser-Mitteldruckheizung mit zehn Öfen und mit fünf Luftheizungsöfen für die Ventilation erwärmt und ventiliert, während für die großen Verhandlungssäle die Heizung und Ventilation durch fünf Luftheizungsöfen erfolgt.